

## Ergänzungen und Nachträge zur Flora von Paderborn

Von San.-Rat Dr. Baruch, Paderborn

Unter der gleichen Überschrift habe ich im 42. Jahresbericht des Westf. Prov.=Vereins für Wissenschaft und Kunst 1913/14, S.191 bis 206, woselbst auch die benutzte Literatur einzusehen ist, meine Flora von Paderborn<sup>1</sup> vervollständigt. Die heutigen Mitteilungen bringen Neufunde und Standortsangaben, letztere nur da, wo sie mir von einiger Wichtigkeit zu sein schienen. Die Finder bisher noch nicht publizierter Pflanzen sind stets genannt, wo dies nicht der Fall ist, bin ich es selbst. Alle Gewächse haben mir vorgelegen teils frisch zur Bestimmung, teils getrocknet als Beweismstücke.

Statt des sonst üblichen V und Z mit Exponenten zur Bezeichnung der Verbreitung und Häufigkeit setze ich einen Bruch, so daß der Zähler für V, der Nenner für Z steht; es heißt also  $\frac{1}{1}$  sehr selten und nur in 1—3 Exemplaren vertreten;  $\frac{3}{5}$  gemein, überall und zahlreich, truppweise, bestandbildend.<sup>2</sup> Gezogene und kultivierte Pflanzen sind durch + kenntlich gemacht, für das Gebiet neue Arten sind unterstrichen. Sonstige Abkürzungen: v. v. = vidi vivam; v. s. = vidi siccam; d. v. = derterminavi vivam; d. s. = derterminavi siccam; n. v. = non vidi; qu. s. = quasi spontan, verwildert A. G. = außerhalb des Gebiets.

### Ranunculaceae.

- + *Clematis lanuginosa* Ldl. Zweimal in der Friedrichstraße in Gärten.  
*Anemone Pulsatilla* L.  $\frac{1}{5}$ . In der Senne, jenseits der Fürstenberg=Brücke, westlich vom Diebeswege, schnell an Verbreitung zunehmend. 1913.  
*Thalictrum flavum* L.  $\frac{1}{5}$ . Bei Driburg an nicht näher bezeichneter Stelle 1916 von A. Heising gefunden. d. s.  
*Batrachium fluitans* Wimm.  $\frac{1}{5}$ . In der Dielen=Pader. Seit 1919 angesiedelt.

<sup>1</sup>) Verhandlungen d. Naturh. Vereins d. pr. Rheinlande u. Westf. Bonn 1908, S. 1—103.

<sup>2</sup>) Diese Bezeichnungen sind immer unter Berücksichtigung der früheren Angaben zu verstehen.

Eranth  
A. I  
Papave  
+ Boccon  
Stra  
+ Mecor  
Lepidi  
feld  
Lepidi  
stra  
+ Lunar  
han  
Nastu  
in  
Ste  
Cardami  
"U  
d. v  
Ach  
Dentaria  
im  
186  
Sta  
Arabis<sup>2</sup>  
end  
192  
vor  
190  
Sisymbri  
Ha  
hof  
Sisyn  
pes  
+ Erysi  
in  
1) C  
beide Ar  
C. silv.  
2) I  
kann ni  
bzw. in

*Eranthis hiemalis* Stsb. Qu. sp. im Ziegenberg bei Wewer.  
A. Heising 1920. d. s.

Papaveraceae.

*Papaver Argemone* L.  $\frac{3}{2}$ . Acker im Lohfelde.

- + *Bocconia cordata* Willd. Lippspringe, Garten an der Bielefelder Straße.  
+ *Meconopsis cambrica* Vig. Anlagen am Ostfriedhof in Paderborn.

Cruciaceae.

*Lepidium campestre* L.  $\frac{1}{1}$ . Auf einem Schutthaufen am Bielefelder Gleise des Nordbahnhofs. A. Heising 1921. d. v.

*Lepidium Draba* L.  $\frac{1}{2}$ . An einem Gartenrande der Ludwigstraße. 1921.

- + *Lunaria annua* L. Hin und wieder in Gärten, z. B. am St. Johannisstift, an der Bahnhofstraße.

*Nasturtium amphibium* RBr.  $\frac{1}{3}$ . Von Lehrer em. Glunz 1916 in einem Wassergraben vor Delbrück, an der Straße nach Steinhorst zu, gefunden. d. v.

*Cardamine hirsuta* L.  $\frac{1}{5}$ . Eingeschleppt und massenweise als „Unkraut“ bei Gärtner Kehl aufgetreten. A. Heising 1921. d. v. Staubgefäße meist 4, zuweilen 5 oder 6. Schoten der Achse anliegend (aufrecht).<sup>1</sup>

*Dentaria bulbifera* L.  $\frac{1}{1}$ . Im Römergrunde (Egge, Kalkboden) im Buchenwalde. A. Heising. v. v. Vgl. Jüngst, Flora (Westf.) 1869, S. 264, der den Spellenberg b. Lippspringe nennt. Beide Standorte dürften auf ein und denselben hinauskommen.

*Arabis*<sup>2</sup> *arenosa* Scop.  $\frac{1}{5}$ . Völlig eingebürgert. In Masse am Nordende des Bahnhofs Sennelager zwischen und neben den Gleisen 1921. 1894 von Nölle am Bahndamm im Goldgrunde, 1904 von mir beim Bahnhof Sennelager gefunden. (Vgl. Fl. v. P. 1908 Nr. 85, und Beckhaus, Fl. v. W., S. 156.)

*Sisymbrium Sinapistrum* Crntz.  $\frac{3}{2}$ . In der Nähe der Eisenbahn-Hauptwerkstätte Paderborn-Nord. In den Gleisen des Bahnhofs Neuhaus. 1921. An Ausbreitung zunehmend.

*Sisymbrium Sophia* L.  $\frac{1}{1}$ . Am Standorte von *Lepidium campestre*. A. Heising 1921. v. v.

- + *Erysimum suffruticosum* Spr. Seltner kleiner Gartenstrauch in der Widukindstraße. 1920.

<sup>1</sup>) *Cardamine silvatica* Hrtm. (Fl. v. P. Nr. 79) bei Brilon. Ich halte beide Arten für gute und nicht, wie Beckhaus, Fl. von Westf., 1893 S. 159, *C. silv.* nur für eine Abänderung von *C. hirsuta*.

<sup>2</sup>) Die *Arabis*arten fehlen ganz in der Fl. v. Bielefeld. Jb. 1908. Ich kann nicht annehmen, daß z. B. *Arabis hirsuta* nicht auch bei Bielefeld bzw. in dessen Gebiet vorkäme.

## Silenaceae.

- Dianthus deltooides L.  $\frac{2}{3}$ . Am Thuneufer bei der Thunemühle.  
Zwischen Diebes- und Taubenturm in der Senne. 1921.  
+ Dianthus barbatus L. Häufig in Gärten.  
Gypsophila muralis L.  $\frac{1}{4}$ . Auf Lehm des Westfriedhofes, hier  
vereinzelt. 1918.  
Saponaria officinalis L.  $\frac{1}{5}$ . Am Rande eines Ackers im Loh-  
felde einzeln. 1914. Im Goldgrunde auf Acker übergehend.  
(Fl. v. P. Nr. 126.) Gartenpflanze in der Widukindstraße. 1921.  
Silene nutans L.  $\frac{1}{5}$ . An der Friedrichstraße des Sennelagers.  
Glunz 1916. v. v. (Fl. v. P., Nachtr. 1913/14, S. 193.)

## Alsiniaceae.

- Stellaria nemorum L.  $\frac{2}{2}$ . Am Waldrande der Durbeke. 1921.  
Cerastium glomeratum Thuill.  $\frac{3}{2}$ . Im Lohfelde oberhalb der  
Dierkesschen Ziegelei. 1921.

## Linaceae.

- + Linum austriacum L.  $\frac{1}{1}$ . In einem Vorgarten der Friedrich-  
straße. So statt L. perenne. (Fl. v. P. sp. 163.)

## Malvaceae.

- + Althaea officinalis L.  $\frac{1}{3}$ . Gartenpflanze in der Wigbertstraße.  
1914.  
+ Malva mauritiana L.  $\frac{1}{1}$ . Desgl. in einem Garten an der Ludwig-  
straße. 1914.  
+ Hibiscus syriacus L. flore pleno  $\frac{1}{1}$ . Vor dem Leoninum. 1921.

## Hypericaceae.

- Hypericum humifusum L.  $\frac{3}{4}$ . Auf feuchtem Sandboden der  
Senne: in Gräben beim Beindelhof 1920; am Diebeswege  
bei den Schießständen 1921.

## Aceraceae.

- Acer campestre L. Als alter Baum nicht häufig. In Niedern-  
tudorf am Wege nach der Wewelsburg. Am Tegelwege östlich.  
Als jüngerer Baum einzeln am Schützenplatz. Boschenerstr.

## Hippocastanaceae.

- + Aesculus flava Ait.  $\frac{1}{1}$ . Gepflanzt bei der Reichsbank.

## Sapindaceae.

- + Koelreuteria paniculata Lam. (Sapindus sinensis Lngsd. und  
Fisch.)  $\frac{1}{1}$ . Baum an der Reichsbank. Von Oberstudienrat  
Dr. Schrader zuerst bemerkt 1920, als der Baum blühte und  
fruchtete. Sonst wird er für eine Esche gehalten. Leider  
stark beschädigt.

Geran  
Alm  
Geran  
unt  
Win  
Geran  
191  
Oxalis  
Leo  
ersc  
+ Ailant  
Inf  
Rham  
191  
Saroth  
mei  
Trifol  
(Ka  
Dul  
Trifol  
A.  
Trifol  
Dul  
Gel  
Trifol  
der  
Ornit  
Wa  
+ Robin  
Len  
Vicia  
Rog  
Blü  
1 D  
behaarten  
werken a  
hybridum  
Dies tritt  
Abart be

## Geraniaceae.

- nemühle.  
921. Geranium pratense L.  $\frac{2}{3}$ . Unter Gebüsch am Ufer bei der Almebrücke. 1921.
- sfes, hier Geranium pyrenaicum L.  $\frac{5}{5}$ . Fast überall auf Kalk und Kies, unter Hecken und auf Bauernhöfen, in der Stadt z. B. an der Winfriedstraße.
- im Loh-  
rgehend.  
ße. 1921. Geranium dissectum L.  $\frac{4}{4}$ . Auf Kalkäckern im Ballhornfelde. 1918.
- nelagers.

## Oxalidaceae.

- Oxalis stricta L.  $\frac{2}{2}$ . Früher unter einem Gartenzaun an der Leostraße, dann vernichtet oder eingegangen, aber 1916 wieder erschienen.

## Xanthoxylaceae.

- e. 1921.  
halb der + Ailanthus glandulosa Desf. Mehrfach angepflanzt z. B. an der Infanteriekaserne.

## Rhamnaceae.

- riedrich= Rhamnus Frangula L.  $\frac{2}{2}$ . Am Beindelhof in der Alten Senne. 1916.

## Papilionaceae.

- rtstraße. Sarothamnus scoparius L.  $\frac{4}{5}$ . Am kiesigen Almeufer (sonst meist auf Sandboden). 1920.
- Ludwig= Trifolium medium Jacqu.  $\frac{3}{4}$ . Auf Haxterhöhe oberhalb Weyher (Kalk) 1916; mit rosenroter Blüte unter Gebüsch in den Dubeloh-Anlagen (Sand) 1921.
- n. 1921. Trifolium fragiferum L.  $\frac{3}{4}$ . In der Scheid bei Niederntudorf. A. Heising 1921. v. v.
- den der beswege Trifolium elegans Savi  $\frac{1}{2}$ . Auf kurzgrasigen Plätzen in der Dubeloh hie und da, z. B. an den Schießständen und unter Gebüsch.<sup>1</sup> 1921.
- Trifolium minus Sm.  $\frac{5}{5}$ . Auf Grasrainen an der Alme und in der Senne.
- Niedern= östlich. Ornithopus sativus L. Qu. sp. Auf einem Grasplatz an der Warburger Straße, einzeln. 1918.
- enerstr. + Robinia hispida L.  $\frac{2}{2}$ . In Gärtner Bergeners Anlagen, hinter Leniger auf Liboriberg, an der Neuhäuser Straße.
- Vicia villosa Rth. Auf Kalkacker der Wilhelmshöhe unter Roggen mit blauer, schwach rosenroter und mit rein weißer Blüte. 1916. (Ergänz. u. Nachtr. l. c. S. 194.)

sd. und  
udienrat  
hte und  
Leider

<sup>1</sup> Die Bestimmung gründet sich auf den niederliegenden, soliden und behaarten Stengel und die hellrote Blüte. So findet man es in allen Florenwerken außer Lennis-Frank, der noch angibt und zwar sowohl für Trifol. hybridum wie für Trifol. elegans: Köpfchen kürzer gestielt als die Blätter. Dies trifft nicht zu, auch bei Tr. hybrid. nicht, von dem Tr. elegans als Abart betrachtet werden kann. S. Fl. v. Bielefeld 1908 Nr. 1431, S. 72.

- Vicia hirsuta* Koch  $\frac{3}{5}$ . Unter Gebüsch in den Dubeloh-Anlagen. 1921.
- Lens esculenta* Mnch. Qu. sp. an der Bußdorfmauer. 1921.
- + *Lespedeza bicolor* Trcz.  $\frac{1}{1}$ . Vor dem isr. Waisenhouse. 1920.  
Ich habe den Strauch sonst nie gesehen.
- Lathyrus hirsutus* L.  $\frac{1}{1}$ . Im Lohfelde neben einem Kornacker in 2 Exemplaren mit *Vicia sativa*, *Trifolium repens* u. a. Stets an den auf Drüsenknoten stehenden Haaren der Hülse kenntlich, aber die Fahne ist an diesen Exemplaren nicht, wie Karsch angibt, behaart. Auch an einer Pflanze von Pfarrer Göppner, die bei Berleburg gesammelt wurde, trifft das Merkmal nicht zu.
- P o m a c e a e.
- + *Crataegus prunifolia* Bosc.  $\frac{1}{1}$ . Strauch am Leoninum = Crataeg. Crus Galli Ait. × *Cr. rotundifolia* Moench. 1912. (Erg. u. Nachtr. I. c. S. 195, wo ich den Strauch als *Cr. Crus Galli* bezeichnet habe.)
- + *Pirus spectabilis* Ait.  $\frac{1}{1}$ . Angepflanzt an der Friedrichstraße bei Ökonom Meyer.<sup>1</sup> Baum auf dem Schützenplatz 1922.
- O n a g r a c e a e.
- Epilobium angustifolium* L.  $\frac{5}{5}$ . Auf Stadtmauern hie und da angesiedelt; am Ostfriedhof, an der Casseler Straße, an der Bahnhofstraße. 1920.
- + *Godetia Willdenowiana* Spch. (*Oenothera purpurea* Willd.)  $\frac{1}{5}$ . Im Borghoffschen Garten an der Neuhäuser Straße. 1920.
- C a l l i t r i c h a c e a e.
- Callitriche vernalis* Ktz. var. *minima* Hpp.  $\frac{1}{4}$ . Wassergräben b. Bentfeld. So richtig zu stellen statt Nr. 356 der Fl. v. Pdb. *C. vern.* var. *platycarpa* Ktzg.
- P o r t u l a c e a e.
- Montia rivularis* Gmel.  $\frac{1}{5}$ . In der Beke bei Altenbeken nördlich vom großen Viadukt. 1921.
- P a r o n y c h i a c e a e.
- Illecebrum verticillatum* L.  $\frac{3}{3}$ . Sowohl die typische Form (reinweiß) wie die Var. *rubens* Jüngst in Torfgräben beim Beindelhof in der Alten Senne. Spärlich in Torfgräben nördl. der Thunemühle. 1920. Die rote Abart ist die weitaus häufigere.
- C r a s s u l a c e a e.
- Sedum oppositifolium* Sms. Qu. sp. auf einem Acker an der Oberförsterei Durbeke.

<sup>1</sup> *Pirus cerasifera* (Fl. v. P. Nr. 340) ist nicht gefällt, sondern erhalten.

Sedur  
An  
+ Ribes  
Ball  
+ Ribes  
zoll  
legt  
+ Saxifr  
+ Heuch  
stra  
Buple  
A.  
+ Apiur  
He  
+ Carur  
We  
am  
ord  
ber  
gev  
Levis  
str  
Pastir  
str  
Chae  
Coni  
+ Arali  
ch  
ver  
vö  
19  
+ Auct  
Lc  
Sam  
st  
Vibi

oh=Anlagen.

auer. 1921.  
ause. 1920.

u Kornacker  
u. a. Stets  
se kenntlich,  
wie Karsch  
er Göppner,  
nal nicht zu.

= Crataeg.  
2. (Erg. u.  
Crus Galli

edrichstraße  
latz 1922.

hie und da  
aße, an der

rea Willd.)  
traße. 1920.

assergräben  
r Fl. v. Pdb.

ken nördlich

ische Form  
gräben beim  
räben nördl.  
die weitaus

cker an der

dern erhalten.

*Sedum reflexum* L.  $\frac{2}{3}$ . An einer Mauer des Gierswalles. 1918.  
An einer Grabeinfassung des Ostfriedhofes 1920.

Grossulariaceae.

- + *Ribes orientale* Desf.  $\frac{1}{1}$ . In Gärtner Bergeners Anlagen im Ballhornfelde.  
+ *Ribes sanguineum* Pursh. var. *album*.  $\frac{1}{1}$ . Am früheren Hohenzollernhause in der Senne angepflanzt. Pater Raimundus legte mir die Pflanze zur Bestimmung vor.

Saxifragaceae.

- + *Saxifraga crassifolia* L. Ostfriedhof.  
+ *Heuchera sanguinea* Ant. An einem Vorgarten der Friedrichstraße.

Umbellaceae.

*Bupleurum falcatum* L.  $\frac{1}{1}$ . In Niedernhagen b. Niederntudorf.  
A. Heising 31. 8. 1921. v. v.

- + *Apium graveolens* L. var. *rapaceum* Mill. Qu. sp. unter einer Hecke an der Leostraße von benachbarten Gärten aus.  
+ *Carum Carvi* L.  $\frac{5}{5}$ . Qu. sp. In unzähliger Menge auf einem Weidekamp am Teilweg, an Ackerrändern der Mönkeloh, am Husener Wege und in der Mönkeloh. 19–21. Die außerordentliche Vermehrung der Pflanze seit dem Kriege ist bemerkenswert. Offenbar ist sie bei dem Mangel an Küchenwürzen mit Vorliebe gezogen und dann verwildert.

*Levisticum officinale* Kch.  $\frac{1}{1}$ . In einem Garten an der Pipinstraße.

*Pastinaca sativa* L.  $\frac{3}{5}$ . An den Bahnanlagen an der Glashüttenstraße.

*Chaerophyllum bulbosum* L. {  $\frac{3}{3}$ . Beide auf Almewiesen (jenseits Hessen-Kreuz). Letzteres nur südlich vom Wege.  
*Conium maculatum* L. }

Araliaceae.

- + *Aralia sinensis* L. (*Dimorphanthus mandschuricus* hort.) 1 Bäumen (blühend) vor dem Leoninum, durch gärtnerischen Unverstand verstümmelt und stark verunstaltet. Ein zweites ist völlig entfernt, schlägt aber aus Wurzelresten wieder aus. 1919.

Cornaceae.

- + *Aucuba japonica* Thb. Vielfach in Vorgärten: Friedrichstraße, Leostraße, Kilianstraße gezogen. 1916 blühend.

Caprifoliaceae.

*Sambucus nigra* L. Als Baum von 8–10 m Höhe in der Wilhelmstraße bei Photograph Boese, meist nur Strauch.

*Viburnum Opulus* L.  $\frac{3}{2}$ . An der Thunemühle 1921.

- + Lonicera Ledeburi Eschh.  $\frac{1}{1}$ . An der Provinzial-Blindenanstalt 1916.  
 + Weigelia coraeensis Thb. Elsen, in einem Garten. Vor dem Leoninum 1916. Garten des Garnison=Lazaretts 1918.

## R u b i a c e a e (Stellataceae).

Galium parisiense L. Var. anglicum Hds.  $\frac{1}{5}$ . (G. gracile Wallr.)

Seit 1917 angesiedelt auf einem Grasplatz an der Wilhelmstraße und wahrscheinlich durch einen Kriegshund der Nachbarschaft, der zurückgeschickt wurde, eingeschleppt. Scheint in Westfalen überhaupt noch nicht beobachtet zu sein.

Galium boreale L.  $\frac{1}{3}$ . An Bahngleise der Station Neuhaus, offenbar verschleppt. (Nächster Standort: Senne b. Lipp-springe. Fl. v. P. Nr. 464.)

- + Asperula orientalis Boiss. und Hoh.  $\frac{1}{4}$ . Vor dem Krankenhaus der Barmherzigen Brüder angepflanzt 1919. In den Anlagen der Restauration an den Fischteichen (ausgeraufte Pflanzen). 1921.

Asperula glauca Bess.  $\frac{1}{1}$ . Von A. Heising in 3 Exemplaren auf einem Acker in der Nähe von Apels Teich (Senne) gefunden.<sup>1</sup> v. v. Wie das Gewächs dahin gelangte, ist schwer zu sagen.

## C o m p o s a c e a e.

Erigeron acer L.  $\frac{5}{5}$ . Auf Kalk und Sand: Am Piepenturmweg, auf dem Truppenübungsplatz, überall schnell an Verbreitung zunehmend. 1913—21.

Solidago Virga aurea L.  $\frac{3}{3}$ . Bei Lipp-springe südlich der Lutter. 1913.

- + Rudbeckia laciniata L. fl. plen. Fast überall gezogen und leicht verwildernd.

- + Zinnia elegans Icu. In Gärten nicht häufig: bei Gärtner Göke am Gierstore, Warburger Straße.

- + Artemisia Absinthium L. Qu. sp. am Bahngemäuer der Leostraße. 1917.

Anthemis arvensis L. var. agrestis DC.  $\frac{4}{4}$ . Auf Kalkäckern bei Driburg. 1914.

Anthemis Cotula L.  $\frac{3}{3}$ . Auf einem Rübenacker an der Roonstraße und etwas weiter nördlich am Schuttplatz. 1919.

Matricaria Chamomilla L.  $\frac{5}{5}$ . Auf ungepflegten Stellen des Westfriedhofs.

Matricaria discoidea DC.  $\frac{5}{5}$ . In der Nähe der Bahnhöfe und an den Gleisen fast überall verbreitet.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Der Standort liegt ziemlich genau dem Langenbergteich gegenüber, östlich von der Kunststraße, wo diese von den Schienen der Bahn gekreuzt wird.

<sup>2</sup> S. 3. Jb. des Natw. V. von Bielefeld u. Umgegend, 1911—13, publ. 1914, S. 145. Baruch: Matricaria discoidea in der Umgebung von Paderborn.

Seneci  
Göp  
an  
n. v  
+ Doror  
Gär  
Cardu  
+ Silybu  
ber  
ein  
Picris  
an  
Trage  
Ku  
loh  
um  
Tarax  
kot  
köp  
der  
Lactu  
ba  
un  
nac  
Helm  
Mä  
Ce  
Bri  
an  
kas  
Crep  
bei  
au  
Sc  
sie  
19  
Crep  
Pa  
Pa  
1 v  
2 (

Standor  
Salvia f  
fahrelan

- al=Blinden=  
Vor dem  
1918.  
ile Wallr.)  
Wilhelm=  
der Nach=  
t. Scheint  
sein.  
Neuhaus,  
b. Lipp=  
nkenhause  
n Anlagen  
zen). 1921.  
plaren auf  
gefunden.<sup>1</sup>  
zu sagen.  
nturmweg,  
erbreitung  
ler Lutter.  
und leicht  
tner Göke  
der Leo  
äckern bei  
der Roon=  
1919.  
tellen des  
ife und an  
gegenüber,  
in gekreuzt  
—13, publ.  
Paderborn.
- Senecio vernalis* W. und K. Nach briefl. Mitteilung von Pf. Göppner in Berleburg soll die Pflanze a. G. bei Anröchte an der Bahn, bei Belecke und im Lippstadter Bahnhof auftreten. n. v. 1921.
- + *Doronicum caucasicum* MB. In den letzten Jahren häufig in Gärten gezogen, Friedrichstraße, Kilianstraße, Ostfriedhof.
- Carduus crispus* L.  $\frac{2}{2}$ . Am Almeufer südlich von der Brücke. 1921.
- + *Silybum Marianum* Grtn.  $\frac{1}{2}$ . In einem Garten an der Fürstenbergstraße, blühend 1919, dann ausgerottet. 1921 blühend in einem Garten an der Mallinckrodtstraße.
- Picris hieracioides* Grtn.  $\frac{4}{4}$ . Am Bahndamm in der Leostraße an der Unterführung. 1921.
- Tragopogon pratensis* L. var. *tortilis* G. M.  $\frac{8}{3}$ . An der Kasseler Kunststraße 1915, auf dem Ostfriedhof 1919, in der Mönkeloh 1920. Ich habe den Eindruck, daß es sich nicht sowohl um eine Varietät als um eine xerophytische Form handelt.
- Taraxacum officinale* Web. 1920 an der Kunststraße nach Salzkotten, an der Schulbreite, am Westfriedhof häufig in zweiköpfiger Form beobachtet. Hier ist Insektenreiz die Ursache der Erscheinung, es handelt sich also um eine Monstrosität.<sup>1</sup>
- Lactuca Scariola* L.  $\frac{1}{3}$ . In den westlichen Anlagen des Hauptbahnhofs Pdb. 1918. Zwischen der Überführung der Bahn und der Almebrücke 1921 mehrfach, also vom Standorte aus nach Westen sich verbreitend.
- Helminthia echioides* Grtn.  $\frac{2}{3}$ . Auf einem Kleeacker in der Mönkeloh bei Jakobs Scheune mit *Centaurea solstitialis* und *Cent. Calcitrapa* 1913. Unter *Medicago sativa* 1913 beim Brüderkrankenhause. Lehrer em. Glunz fand 1916 die Art an der Hopperbrücke bei Neuhaus und hinter der Infanteriekaserne am Elsener Weg. v. v.
- Crepis taraxacifolia* Thuill. var. *praecox* Balb.  $\frac{5}{5}$ . Am Bahndamm beim Rosentore, an den Bahnanlagen in der Glashüttenstraße, auf fast allen Äckern des Kalkbodens, in der Mönkeloh, an der Schulbreite. Diese Art wird wahrscheinlich meist verkannt; sie ist gekennzeichnet durch die langgeschnäbelten Früchtchen. 1921.
- Crepis paludosa* Mnch. (wegen des brüchigen, schmutzig weißen Pappus richtiger *Hieracium* p. L.)  $\frac{1}{1}$ . 3 Pflanzen auf der Paderwiese am Rolandswege.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Vgl. Beckhaus, Fl. v. W. 1893, S. 526.

<sup>2</sup> Grimme, Fl. v. Paderborn, 1868, S. 153, gibt ungefähr denselben Standort an. Die Pflanze gehört wie *Oxalis stricta*, *Hieracium praealtum*, *Salvia pratensis* u. a. offenbar zu den intermittierenden Gewächsen, die jahrelang verschwinden und dann wieder an demselben Standorte auftauchen.



*Hieracium Auricula* L. <sup>2/2</sup>. In der Form *monocephalum* einzeln unter *H. Pilosella* südlich von der Rottbachbrücke an der Kunststraße nach Hövelhof. Die typische Form diesseits und jenseits der Thunemühle in torfigen Gräben. 1920.

*Hieracium florentinum* All. var. *praealtum* Vill. <sup>1/4</sup>. An der Kriessrampe des Hauptbahnhofs Paderborn in etwa 10 Exemplaren 1920. Es ist dies ungefähr die Mitte der beiden von Grimme angegebenen Standorte (Fl. v. P. 1868 S. 154). Vielleicht handelt es sich hier aber um eingeschleppte Pflanzen. In diesem Jahre war nichts mehr davon zu finden; der Boden ist mit Kies überschüttet, durch schwere Holzstämme, die auf- und abgeladen werden, beschädigt, von Pferden zertreten und der spärlichen Grasnarbe beraubt.

#### Campanulaceae.

*Campanula rapunculoides* L. Zuweilen in der Stadt an und auf Mauern verirrt; so an der Bussdorf=Mauer.

#### Ericaceae.

*Ledum palustre* L. <sup>1/1</sup>. Eine oder wenige Pflanzen hatte Herr A. Heising 1916 an einer Sumpfstelle der Stapelager Berge gefunden. Die Art war ihm unbekannt und er legte mir das trockne Exemplar, ein oberes Stengelstück mit Blüte, am 17. 9. 17 vor. Ich habe zum Beweise, daß *Ledum* in Westfalen vorkommt,<sup>1</sup> dasselbe an Herrn O. Koenen geschickt. Leider hat Herr Heising den Standort nicht wieder aufgefunden. Es mag sich um ein durch einen Vogel ausgesätes Vorkommnis handeln, eine andere Erklärung habe ich nicht dafür.

*Calluna vulgaris* Slsb. var. *Erikae* Asch. A. G. im Schwalenberger Walde unter Eichen, vom verstorbenen Kaufmann G. Ullner gesammelt und mir am 8. 9. 1919 zur Bestimmung zugeschickt. Scheint für Westfalen neu zu sein und darum hier ausgeführt.<sup>2</sup>

#### Oleaceae.

+ *Forsythia suspensa* hort. (= *Fors. intermedia* Zab.) In Anlagen und Vorgärten.<sup>3</sup>

#### Jasminaceae.

+ *Jasminum nudiflorum* Ldl. Selten. 2 Sträucher beim Luise=Hensel=Denkmal.<sup>4</sup>

<sup>1</sup> Vgl. Beckhaus, *Flora v. W.* S. 495.

<sup>2</sup> Nach Graebners Gattin von Asch benannt. Näheres in Solger, Graebner u. a.: *Dünenbuch*, Stuttgart. 1910, S. 249 u. Fig. 79. Wird als Rasse betrachtet.

<sup>3</sup> Lehmann, *Unsere Gartenzierpflanzen*. Zwickau 1909, S. 537.

<sup>4</sup> Karsch, *Vademecum bos.* Lpzg. 1894, S. 527.

Gentia

+ Convo  
straf+ Nemoj  
eine+ Physal  
Des;  
Schl+ Lyciur  
(Fl.

Datur

A. I

+ Nicoti  
(Fl.+ Paulov  
von

dies

stets

Antirr

an c

Veroni

Schl

Veroni

im I

Zun

Veron

acke

Kar

Melan

spär

Salvia

mit

Meliss

rodt

Gär

1 W

2 Ac

Blüten.

## Gentianaceae.

*Gentiana cruciata* L.  $\frac{1}{2}$ . Kalktriften bei Hamborn. 1921.

## Convolvulaceae.

+ *Convolvulus tricolor* L. In einem Gärtchen an der Mälzerstraße.

## Hydrophyllaceae.

+ *Nemophila insignis* Benth.  $\frac{1}{4}$ . Gartenpflanze: am Quer in einem Vorgarten. 1909.

## Solanaceae.

+ *Physalis Alkekengi* L. Angepflanzt an der Gaukirche 1918. Desgl. am Tegelwege bei Bäcker Fockele 1921. Qu. sp. im Schloßpark zu Wewer nach A. Heising. n. v. (Fl. v. P. Nr. 675.)

+ *Lycium halimifolium* Mill. statt *Lyc. barbarum* non L. sed. aut. (Fl. v. P. Nr. 677.)

*Datura Stramonium* L.  $\frac{1}{1}$ . In der Nähe des Beindelhofes (Senne). A. Heising 1921. v. v.

+ *Nicotiana affinis* hort. = *N. rustica* L.  $\times$  *N. paniculata* L.<sup>1</sup> (Fl. v. P. Nr. 682.)

## Scrophulariaceae.

+ *Paulownia imperialis* S. und Z.  $\frac{1}{1}$ . 10 m hoher Baum am Hause von Architekt Tenge, Liboriberg, den ich im heißen Sommer dieses Jahres zum ersten Male in Blüte sah und bis dahin stets für *Catalpa bignonioides* gehalten hatte.

*Antirrhinum Orontium* L.  $\frac{4}{5}$ . Im Bahngleise nach Altenbeken an der Schulbreite. 1918.

*Veronica agrestis* L.  $\frac{3}{5}$ . Schnell an Verbreitung gewinnend, am Schützenplatz in Nutzgärten. 1920.

*Veronica persica* Poir.  $\frac{5}{5}$ . Auf Kalkäckern der Mönkeloh 1914, im Ballhornfelde, Kasseler Felde, Bockfelde, ebenfalls in starker Zunahme begriffen. 1921.

*Veronica polita* Fr.  $\frac{1}{8}$ . Mit *V. hederifolia* auf einem Gemüseacker des Bockfeldes am Waldplatz 1916. Am Rande eines Kartoffelackers daselbst, einzeln, 1918.

*Melampyrum arvense* L.  $\frac{3}{5}$ . In der Aufforstung der Mönkeloh, spärlicher auf Kalkäckern d. Haxterhöhe. 1921.

## Labiaceae.

*Salvia pratensis* L.  $\frac{3}{5}$ . An den Abhängen des Krumpfen Grundes mit dunkelblauer, roter und weißer Blüte abändernd. 1921.

*Melissa officinalis* L.  $\frac{1}{5}$ . Qu. sp. in der Verlängerung der Mallinckrodtstraße (alter Pohlweg), wahrscheinlich aus benachbarten Gärten geflüchtet.

<sup>1</sup> Weismann, Vorträge über Descendenztheorie. Jena 1894, II., S. 40.

<sup>2</sup> Auch *Liriodendron tulipifera* an der Alexiuskapelle trug reichlich Blüten.

*Lamium album* × *purpureum*. (Fl. v. P. Nr. 744). Möglicherweise weder Spielart (Beckhaus, Fl. v. W. S. 707) noch Bastard, sondern durch die Jahreszeit (November) bedingte Entwicklung von Anthocyan in normalem *Lamium album*.<sup>1</sup>

*Lamium maculatum* L.  $\frac{4}{5}$ . Im Beketal; am Almeufer unter Gebüsch. 1921.

*Lamium amplexicaule* L. var. *clandestinum* Rchb.  $\frac{5}{3}$ . Auf Äckern, namentlich des Sandbodens.

*Galeobdolon luteum* Hds.  $\frac{3}{5}$ . Am alten Gymnasialturnplatz unter Hecken, am Hamborner Wege und im Haxtergrund. 1916.

*Ballota nigra* L. var. *borealis* Schwgg. Kommt hier zuweilen in einer Form vor, die ich als *parvifolia* bezeichnen möchte.<sup>2</sup> Die Blätter sind bei den sonst gut entwickelten, reichlich blühenden Pflanzen auffallend klein. Sie messen vom Stielgrunde bis zur Spitze 2 cm bei 1,5 cm Breite. Möglicherweise hat man es auch hier mit einer xerophytischen Erscheinung zu tun. — Am Hilgenbusch. Der Standort ist in Acker- und Gartenland verwandelt. Die Pflanze steht d. var. *foetida* Lam. (Beckh. Fl. v. Westf. S. 709) jedenfalls sehr nahe, ist vielleicht gar damit identisch. 1907 u. ff.

*Stachys arvensis* L.  $\frac{3}{4}$ . Steinbruch am Hilgenbusch, an der Eisenbahn-Hauptwerkstätte P. N. bei der Überführung der Straßenbahn. 1918.

*Stachys Betonica* Benth.  $\frac{2}{4}$ . Senne, am Hanesse-See. A. Heising. 1920. v. v.

*Teucrium Botrys* L.  $\frac{2}{5}$ . Senne beim Diebesturm auf Sand, sonst vorwiegend auf Kalk. 1920.

#### Primulaceae.

*Lysimachia nummularia* L.  $\frac{5}{5}$ . Auf Grasplätzen des Schützenplatzes und Wiesen an der Alme. 1920.

*Anagallis caerulea* Schrb.  $\frac{1}{4}$ . Auf Kalkäckern des Eskerberges. Göppner 1909. v. v.

#### Plantaginaceae.

*Plantago lanceolata* L. var. *polystachya* M. und K.  $\frac{1}{3}$ . Am Lohfelde auf einem Kleeacker mit reichlichen Nebenähren. 1916.

#### Oleraceae.

*Chenopodium hybridum* L.  $\frac{3}{4}$ . An Häufigkeit zunehmend. An der Schulstraße 1914; an der Ballhornstraße 1918.

<sup>1</sup> Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben, 1890, I., S. 488.

<sup>2</sup> Ich erinnere an *Chenopodium album* L. var. *microphyllum* Coss. u. Germ. S. d. Floren von Garcke. Ich fand die Var. auf Sandäckern bei Lehnin in der Mark Brandenburg.

Atrip  
in  
farb  
sich  
Atrip

Polyg  
Sch  
Polyg

an  
foli  
ode  
Polyg  
Le  
Polyg  
abe  
192

Daph

Arist  
Ri  
lob

Euph  
Ha  
+ Euph  
W

+ Mor  
Fl  
die  
sch

Ulm  
an  
py  
va  
Ulm  
cu  
st

Möglicher-  
ch Bastard,  
ntwicklung

ufer unter

$\frac{5}{3}$ . Auf

altunplatz  
xtergrund.

r zuweilen  
n möchte.<sup>2</sup>  
, reichlich  
vom Stiel=  
licherweise  
rscheinung  
icker= und  
etida Lam.  
t vielleicht

h, an der  
hrung der

A. Heising.

and, sonst

Schützen=

kerberges.

Am Loh=  
ren. 1916.

nehmend.  
1918.

llum Coss.  
läckern bei

*Atriplex hortense* L. var. *sanguineum*  $\frac{1}{1}$ . Unter der Normalform in 2 Exemplaren 1921. Es scheint sich um einen Schutzfarbstoff gegen zu grelle Belichtung zu handeln. Er verliert sich in der Presse fast völlig.

*Atriplex hastatum* L.  $\frac{4}{4}$ . In der Schulstraße.

#### Polygonaceae.

*Polygonum amphibium* L. var. *natans* Mnch. Im Weiher des Schützenplatzes 1915.

*Polygonum tomentosum* Schrk.  $\frac{2}{3}$ . Auf einem feuchten Acker an der Husarenkaserne. 1919. Das, was meist als *P. lapathifolium* Linné bezeichnet wird, ist eben *P. tomentosum* Schrk. oder *P. lapathifolium* Aut. nec Linné.

*Polyg. Fagopyrum* L. An Bahndämmen oft qu. sp., z. B. an der Leostraße.

*Polyg. tataricum* L.  $\frac{2}{2}$ . Am Bahndamm in der Leostraße qu. sp., aber bald durch Ausräumung und Überschüttung vernichtet. 1921.

#### Thymelaceae.

*Daphne Mezereum* L. In der Scheid bei Niederntudorf. 1920.

#### Aristolochiaceae.

*Aristolochia Clematitis* L.  $\frac{1}{1}$ . 2 Pflanzen im Erbbegräbnis Rinteln auf dem Ostfriedhof unter *Hedera colchica* mit *Epilobium montanum* und Ahornaufschlag.

#### Euphorbiaceae.

*Euphorbia Cyparissias* L.  $\frac{1}{1}$ . Adventiv in den Gleisen des Hauptbahnhofes Paderborn, Ostseite.

+ *Euphorb. Lathyris* Scop. Qu. sp. im Schloßpark zu Wewer am Wege zum Ziegenberg. A. Heising. 1921. v. v.

#### Moraceae.

+ *Morus rubra* L. Am südlichen Eingang der Kilianstraße. In Fl. v. P. Nr. 846 als *M. alba* aufgeführt. Der Baum trug in diesem Jahre reichlich Früchte, die jung hellrot, älter fast schwarzrot waren. Danach kann es nicht *M. alba* sein.

#### Ulmaceae.

*Ulmus montana* Wth. (*Ulm. scabra* hort.) ist der gewöhnlich angepflanzte Chausseebaum, in Anlagen oft in der Form *pyramidalis* oder *fastigiata*, *pendula* (*Leoninum*) und *foliis variegatis*.

*Ulm. campestris* With. (*Ulm. glabra* Mill.). Häufig in der Form *cucullata* mit krausen Blättern und *fol. variegatis*. Riemekestraße.

- + Ulmus mandschurica L. Nicht selten angepflanzt. Am krummen Grunde. Bussdorf u. s.

## Cupulaceae.

- Quercus sessiliflora Sm. Mehrfach in den Dubelohanlagen und ebenda bei Station Neuhaus. Der (Fl. v. P. Nr. 860) angegebene Baum ist Quercus pedunculata var. cuneifolia Beck.
- + Quercus coccinea Wgh. und Wlld. (Fl. v. P. Nr. 861.) Ist Qu. rubra L. (Qu. coccinea v. rubra Spch.)<sup>1</sup>
- + Querc. Phellos L. (Fl. v. P. Nr. 863.) Es scheint sich noch ein Baum am angegebenen Orte zu befinden; doch bedarf es noch bestimmter Feststellung.
- + Querc. Cerris L. Ein Baum am Ostfriedhof. 1919. Selten!
- + Querc. pubescens Wlld. Ein ca. 30 Meter hoher Baum an der Warburger Straße vor Oberstudienrat Dr. Grobbel. Selten!<sup>2</sup>

## Juglandaceae.

- + Pterocarya caucasica C. A. Mey. (Pt. fraxinifolia Spch.) Zwei Bäume am Bussdorfwall, einige an der Infanteriekaserne, blühend. Ohne Blüten leicht mit Rhus typhina zu verwechseln. 1920.<sup>3</sup>

## Myricaceae.

- Myrica Gale  $\frac{1}{5}$ . In der Militärsenne, Nähe der Winningmühle, Gebüsch bildend. 1912.

## Hydrocharitaceae.

- Elodea canadensis R. Mich.  $\frac{2}{5}$ . In den Dubelohteichen seit mehreren Jahren; in der Rothe und im Kanal bei der Insel. Rasch zunehmend. 1918 ff.

## Potamogetonaceae.

- Potamogeton crispus L.  $\frac{1}{5}$ . In einem Wassergraben südlich vom Schützenplatze. 1919.
- Potomag. pusillus L.  $\frac{3}{5}$ . Im Weiher des Schützenplatzes. 1915.

## Lemnaceae.

- Lemna trisulca L.  $\frac{1}{5}$ . Im Driburger Grund bei Altenbeken in einem Wassergraben. 1916.

## Typhaceae.

- Sparganium erectum L.  $\frac{2}{1}$ . Über 1 Meter hoch am Almeufer bei der Brücke an der Kunststraße nach Salzkotten. 1921.

## Araceae.

- Calla palustris L.  $\frac{1}{1}$ . An der Junkerallee bei Hövelriege in einem Wassergraben. 1914.

<sup>1</sup> Graebner, Die Pflanzenwelt Deutschlands. Lpz. 1909. S. 126.

<sup>2</sup> Am 8. 3. d. J. durch Orkan umgebrochen.

<sup>3</sup> Zwei Prachtexemplare sah ich 1905 am Holstentore in Lübeck. Dieser Hinweis für Reisende.

Gymn  
Göp  
191  
Platan  
und  
Epipa  
nos  
Ophry  
und  
Ophry  
Sch  
meh  
  
Iris Ps  
191  
+ Gladi  
Luc  
  
Narcis  
förs  
  
+ Fritill  
stra  
Gagea  
(Ka  
Allium  
Har  
Asph  
Gö  
Bes  
  
Colch  
  
Juncu  
in  
teic  
spä  
We  
Juncu  
stär  
  
1 Sc  
2 Le

## Orchidaceae.

- Gymnadenia conopea RBr. Auf Wiesen am Urenberg bei Dahl. Göppner. 1909. In der Senne an der Strothe. A. Heising. 1919. v. v.
- Platanthera montana Rchb. fil. Emdershöhe zwischen Driburg und Brakel. 1911.
- Epipactis latifolia All. var. viridans Crntz.<sup>1</sup> So statt Ep. rubiginosa Gaud. zu setzen in Fl. v. P. Nr. 937.
- Ophrys muscifera Hds. <sup>1</sup>/<sub>1</sub>. Im Buchenwalde zwischen Driburg und Buke. A. Heising. 1920. d. v.
- Ophrys apifera Hds. Nach Mitteilungen von A. Heising in Schröders Tannen auf Haxterhöhe (?). n. v. Ich habe dort mehrfach vergeblich gesucht.

## Iridaceae.

- Iris Pseudacorus L. <sup>5</sup>/<sub>5</sub>. Auf Sumpfland der Senne: Apels Teich. 1913.
- + Gladiolus gandavensis v. Hutt.<sup>2</sup> Anlagen des Ostfriedhofs, Ludwigstraße. 1919.

## Amaryllidaceae.

- Narcissus poëticus L. Qu. sp. am Waldrande bei der Oberförsterei Durbeke. 1921.

## Liliaceae.

- + Fritillaria imperialis L. <sup>1</sup>/<sub>1</sub>. In einem Graben an der Ludwigstraße. 1921.
- Gagea pratensis Schlt. <sup>1</sup>/<sub>5</sub>. Auf einem Acker in der Mönkeloh (Kalk). 1916.
- Allium ursinum L. <sup>2</sup>/<sub>5</sub>. In der kleinen Egge. Haxtergrund am Hamborner Wege. 1916.
- Asphodelus tenuifolius Cav. <sup>1</sup>/<sub>1</sub>. Adventivpflanze. Von Pf. Göppner im Bahngleise bei Wiedenbrück 9. 8. 1912 gefunden. Bestimmt vom verstorbenen Professor Ascherson, Berlin.

## Colchiaceae.

- Colchicum autumnale L. <sup>3</sup>/<sub>5</sub>. Im Beketal bei Neuenbeken. 1921.

## Juncaceae.

- Juncus tenuis Willd. <sup>2</sup>/<sub>5</sub>. Im Stadtwald bei Lippspringe 1917 in der Nähe der Teiche. An einem der östlichen Dubelohenteiche von der weißen Allee aus stark vermehrt 1921. Noch spärlich in der Senne an dem zum Diebesweg parallel laufenden Wege 1921.
- Juncus compressus Jacqu. <sup>3</sup>/<sub>5</sub>. In der Talle bei den Schießständen. 1921.

<sup>1</sup> Schulze, Die Orchidaceen Deutschlands. Gera=U. 1894. Nr. 52.<sup>3</sup>

<sup>2</sup> Lehmann, l. c. S. 173. Karsch, l. c. S. 917.

## Cyperaceae.

- Scirpus fluitans* L. (*Isolepis* fl. RBr.)  $\frac{1}{5}$ . In einem Wassergraben des Lohfeldes an der Dierkesschen Ziegelei. 1920.
- Eriophorum latifolium* Hpp. Auf einer Wiese dicht vor Driburg. A. Heising. v. v.
- Scirpus lacustris* L. var. fluitans. In der blauen Pader dicht vor der Brücke seit einigen Jahren aufgetreten. In Neuhaus an der Paderbrücke beim Schloß. 1921. In Paderborn treibt diese Varietät auch Stengel, die zuweilen spärliche Blüten tragen,<sup>1</sup> meist jedoch steril bleiben und in der Richtung der Strömung geneigt sind.
- Blysmus compressus* Panz.  $\frac{1}{4}$ . An der Saline zu Salzkotten nicht mehr beobachtet, dagegen an der Wandschicht 1913 noch mäßig reichlich vorhanden.
- Carex distans* L.  $\frac{1}{1}$ . Auf Sumpfwiesen der Dubeloh. 1896.
- Carex hirta* L.  $\frac{5}{5}$ . Auf Grasplätzen der Haxterhöhe. 1921.

## Graminaceae.

- Triodon decumbens* P. B.  $\frac{5}{5}$ . Südlich der Strothe auf Heideboden.
- Koeleria cristata* Pers.  $\frac{3}{5}$ . Hohlwege im Siechen- und im Bockfelde. Nur auf Kalk!
- Avena fatua* L.  $\frac{1}{3}$ . Im Bahngleise an der Schulbreite, dsgl. im Hauptbahnhof Paderborn. 1918.
- A. fatua* L. var. glabrata. Im Bockfelde unter *A. sativa* nicht selten.
- Avena pubescens* L.  $\frac{1}{2}$ . Im Graben (westlich) der Moltkestraße.
- Avena flexuosa* M. und K. (*Aira* fl. L.) Spärlich auf dem Schützenplatz.
- Avena* (*Aira*) *caryophylla* Wb.  $\frac{2}{4}$ . Hauptsächlich auf reinem losen Sandboden. Nicht so häufig wie (in Fl. v. P. Nr. 1079) angegeben. In der Talle.
- Festuca duriuscula* L.  $\frac{1}{5}$ . Am Bahndamm in der Schulbreite. 1920.
- Festuca elatior* L. var. *loliacea* Aut.  $\frac{1}{4}$ . Im Krummen Grunde, an der Nordseite der Bahnunterführung. 1918. Mir scheint die Varietät ein Bastard von *F. elatior* mit *Brachypodium pinnatum* zu sein, das zahlreich an dem bezeichneten Standorte, namentlich an der Südseite, steht.
- Festuca gigantea* Vill.  $\frac{5}{5}$ . Fast überall in Heckengassen, am Tiefen Wege, Inselwege.

<sup>1</sup> Hegi, l. c. II. S. 30, kennt die flutende Form nur steril.

- Bromus tectorum L.  $\frac{3}{5}$ . In starker Ausbreitung begriffen, von Neuhaus mit der Bahn nördlich gehend (Sennelager) und nach Paderborn südlich. An der Leostraße auf der Rampe der Fußgängerbrücke seit 1918 spärlich, auf dem Dache der Leichenhalle des Garnisonlazarettes und auf dem Dache des Postwagenschuppens (Liliengasse) 1914–1921.

## Coniferae.

- + Juniperus virginiana L.  $\frac{3}{5}$ . An den Promenaden und in Vorgärten vielfach gepflanzt.  
 + Juniperus Sabina L.  $\frac{1}{2}$ . Nur in Gärtner Bergeners Anlagen an der Riemekestraße zwei Bäumchen. 1920. Bei Dr. Brüning durch Bau vernichtet. (Fl. v. P. Nr. 1129.)  
 + Thuja occidentalis var. plicata Don.<sup>1</sup> Angepflanzt Leostraße, Riemekestraße, Kirchhöfe.  
 + Araucaria excelsa RBr.  $\frac{1}{1}$ . Vor Hessen Villa.  
 + Wellingtonia gigantea Ldl. (Sequoia g. Torr.)  $\frac{1}{2}$ . Vor dem Ostfriedhof und bei der Kloster=Kapelle an der Warburger Straße.

## Filices. L.

- Botrychium Lunaria Sw. (Fl. v. P. Nachträge l. c.) Einzeln unter Heidekraut bei den Herbramer Steinbrüchen. Vikar Schlüter. 1920. v. s.  
 Scolopendrium vulgare Sm.  $\frac{1}{5}$ . An der Bilsteinhöhle bei Veldrom. A. Heising. 1920. Dieser Standort wird schon 1869 angegeben.<sup>2</sup>

(Eingegangen am 16. Dezember 1921,

als Sonderabdruck ausgegeben am 1. Dezember 1922.)

<sup>1</sup> Lehmann, l. c. S. 39.

<sup>2</sup> Jüngst, Flora Westf. 1869, S. 397. Beckhaus, l. c. S. 1036.